

Anlage

Zusatzbezeichnung Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde bei Kleintieren

I. Aufgabenbereich:

Diagnostik, Prophylaxe und Therapie von Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen bei Kleintieren.

II. Weiterbildungszeit

2 Jahre

Zeiten beruflicher Tätigkeit in eigener Praxis können gemäß § 4 dieser Weiterbildungsordnung anerkannt werden.

III. Weiterbildungsgang

A.1.

Tätigkeit in mit dem Aufgabebereich befassten Einrichtungen gemäß Ziffer V.

A.2.

Auf die Weiterbildungszeit können angerechnet werden

- Weiterbildungszeiten zum Fachtierarzt für Kleintiere bis zu 1 Jahr
- Weiterbildungszeiten zum Fachtierarzt für Chirurgie der Kleintiere bis zu 1 Jahr
- Weiterbildungszeiten zum Fachtierarzt für Heimtiere bis zu 1 Jahr
- Weiterbildungszeiten zu einem fachbezogenen Fachtierarzt bis zu 1 Jahr

Die Gesamtanrechnungszeit darf 1 Jahr nicht überschreiten.

B. Fortbildungen

Nachweis der Teilnahme an ATF-anerkannten oder gleichwertigen fachbezogenen Fortbildungsveranstaltungen im In- oder Ausland mit insgesamt mindestens 80 Stunden.

Bei Weiterbildung aus eigener Praxis verdoppelt sich die Zahl der Fortbildungsstunden.

C. Leistungskatalog und Dokumentation

Erfüllung des Leistungskatalogs einschließlich der Dokumentationen (s. Anlage).

IV. Wissensstoff

1. Anatomie und Physiologie von Hals, Nase und Ohren (HNO).

2. Diagnostik, Therapie und Prophylaxe von Krankheiten des Halses, der Nase und der Ohren einschließlich zuchtbedingter Fehlbildungen im HNO-Bereich und tierschutzrelevanter Aspekte.
3. Pathologie.
4. Grundlagen und Techniken endoskopischer und computertomographischer Diagnostik im HNO-Bereich.
5. Grundlagen und Techniken der chirurgischen Verfahren im HNO-Bereich einschließlich Laser- und Hochfrequenzchirurgie sowie endoskopischer Intervention.
6. Grundlagen der Pharmakologie und medikamentösen Therapie in der HNO-Heilkunde.
7. Einschlägige Rechtsvorschriften.

V. Weiterbildungsstätten

- Kliniken und Institute der tierärztlichen Bildungsstätten mit einschlägigem Patientengut.
- Tierärztliche Kliniken und Praxen mit einschlägigem Patientengut.
- Andere Einrichtungen des In- und Auslandes mit einem vergleichbaren Patientengut.
- Eigene Niederlassung mit einschlägigem Patientengut.

Anlage:
Leistungskatalog und Dokumentation

ANLAGE

Leistungskatalog und Dokumentation

Es ist ein Nachweis über nachfolgende praktische Verrichtungen in der angeführten Zahl zu erbringen und tabellarisch zu dokumentieren (siehe Anhang 1):

HUND/KATZE

Fallzahl 200

| Nr. | Leistung | Mindestanzahl |
|-----|--|---------------|
| 1. | Nasenhöhle | |
| 1a | Endoskopische Exploration der Nasenhöhle und des Nasenrachens | 10 |
| 1b | Fremdkörperextraktion | 5 |
| 1c | Endoskopische Nasenschleimhautbiopsie | 10 |
| 1d | Endoskopische Tumorbiopsie | 5 |
| 1e | Naseneingangschirurgie | 10 |
| 1f | Knochenchirurgie | 5 |
| 2. | Nasennebenhöhlen | |
| 2a | Diagnostik und Therapie der Sinonasalen Aspergillose | 5 |
| 2b | Endoskopische Eröffnung und Exploration des Sinus frontalis | 5 |
| 3. | Harter und weicher Gaumen | |
| 3a | Palatumchirurgie | 10 |
| 4. | Gaumenmandeln | |
| 4a | Gaumenmandelchirurgie | 10 |
| 5. | Mund-, Nasen- und Kehlrachen | |
| 5a | Behandlung von perforierenden Verletzungen der Maul- und Rachenhöhle | 5 |
| 6. | Kehlkopf | |
| 6a | Diagnostik einer Larynxparalyse | 10 |
| 6b | Diagnostik eines Kehlkopfkollaps | 10 |
| 6c | Kehlkopfchirurgie | 5 |
| 7. | Ohr | |
| 7a | Probenentnahme und zytologische Diagnostik | 10 |
| 8. | Äusseres Ohr | |
| 8a | Endoskopische Exploration | 10 |
| 8b | Diagnostik und Therapie einer Otitis externa | 10 |
| 8c | Therapie eines Othämatoms | 5 |
| 9. | Mittelohr einschließlich Trommelfell | |
| 9a | Diagnostik und Therapie einer Otitis media | 10 |
| 9b | Tympanozentese | 5 |
| 10. | Notfallbehandlung bei Obstruktion der oberen Atemwege | 5 |
| 11. | Interpretation bildgebender Verfahren im HNO-Bereich | |
| 11a | Röntgen und Ultraschall | 5 |
| 11b | CT/MRT | 20 |

| | | |
|-----|--------------------|----|
| 12. | Funktionsprüfungen | |
| 12a | Kehlkopffunktion | 10 |
| 12b | Hörprüfung | 5 |

Ausgleichbarkeit: Einzelne Positionen können gegeneinander ausgetauscht werden. Über die Wertigkeit zum Austausch entscheidet der zuständige Ausschuss der Tierärztekammer.

Fallberichte

Vorlage von 15 ausführlichen Fallberichten verteilt auf die im Leistungskatalog aufgeführten Abschnitte (siehe Anhang 2).

Anhang 1 - Falldokumentationen

200 Fälle sind tabellarisch zu dokumentieren und in der Reihenfolge des Leistungskataloges zu ordnen. Sie sind vom weiterbildenden Tierarzt zu unterzeichnen.

Muster: Falldokumentation der Verrichtungen des Leistungskataloges

Falldokumentation für die Weiterbildung zur Zusatzbezeichnung Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde bei Kleintieren

Die tabellarischen Falldokumentationen sind vom sich Weiterbildenden gemäß des unten aufgeführten Musters zu führen und in der Reihenfolge des Leistungskataloges zu ordnen. Sie sind vom weiterbildenden bzw. betreuenden Tierarzt/Tutor zu unterzeichnen und bei der Anmeldung zum Prüfungsgespräch vorzulegen.

Weiterzubildender

Weiterbildungsstätte

| Nr. | Datum | Fall-Nr. | Tier | Signalement | Problemliste | Diagn. Maßnahmen | Diagnose(n) | Therapeutische Maßnahmen | Krankheitsverlauf |
|-----|-------|----------|------|-------------|--------------|------------------|-------------|--------------------------|-------------------|
| 1 | | | | | | | | | |
| 2 | | | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | | | |

Unter zusätzlicher Diagnostik sollen insbesondere Laboruntersuchungen, Röntgen, Ultraschall, CT, MRT und z. B. Befunde einer Endoskopie aufgeführt werden.

Anhang 2 - Fallberichte

Muster ausführlicher Fallbericht

Aufbau eines ausführlichen Fallberichts:

- Fallberichtsnummer
- Signalement
- Anamnese
- Klinische Untersuchung
- Problemliste
- Differentialdiagnosen
- Diagnostische Maßnahmen
- Diagnose(n)
- Therapie
- Klinischer Verlauf
- Diskussion der Behandlungsoptionen
- Literaturverzeichnis
-

Anhang: Ausdrucke bildgebender diagnostischer Verfahren (Röntgen, Ultraschall, CT, MRT etc.) (ohne Interpretation), Laborergebnisse, Ergebnisse zytologischer bzw. pathologischer Untersuchungen, EKG-Streifen